



Liebe Leserinnen und Leser,

Ignoranz hat einen neuen Namen: Heli-Biking. Sinnloser, schädlicher Luxus finden wir. Das hat mit Naturgenuss nicht mehr viel zu tun.

Doch wohin denn mit dem Tourismus? Wir haben auf dem Gurten über die zunehmende «Möbilierung der Alpen» diskutiert und bringen nun Fachpersonen zusammen, um eine Wildnis-Strategie für die Schweiz zu entwickeln. Ausserdem entdecken wir ein einzigartiges Wildnisgebiet. Dabeisein kann jede und jeder!

Viel Spass bei der Lektüre,

Annette, Natalja, Sebastian, Tim, Reto, Maren und Rea

Übrigens: Hier findet ihr mehr **Infos** über Mountain Wilderness Schweiz, könnt unsere **Fotos** anschauen und **Mitglied** werden.

Neues von Mountain Wilderness Schweiz

Sinnloser Luxus: Heli-Biking ist in der Schweiz angekommen

Der Mangel an Rücksicht gegenüber der Bergnatur erreicht einen neuen – lauten – Höhepunkt: um unberührte Gebiete zu geniessen, fliegt die Air Zermatt nun faule Bike-Touristen mit dem Heli zum Ausgangspunkt ihrer Tour und damit direkt an die Grenze zum BLN-Gebiet «Dent Blanche, Matterhorn, Monte Rosa». Mountain Wilderness Schweiz kritisiert diese Angebote aufs Schärfste, denn sie folgen rücksichtslos dem Trend von «immer höher in immer kürzerer Zeit». Fest steht: Ein solcher Luxus ist sinnlos und nicht tragbar. Wir sind aktuell dabei, die rechtliche Situation abzuklären _ **Mehr Infos** _ **Bericht** in der NZZ am Sonntag

Übersetzungen - alles freiwillig!



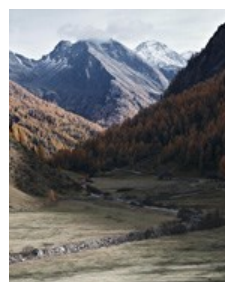
Wir können zwar viel, aber ganze Texte auf Französisch und Italienisch übersetzen, das liegt nicht in unseren Kompetenzen. Und doch: Berichte im Wildernews, Aktuellmeldungen für unsere Website, Begleitbriefe für unsere Versände und vieles mehr muss übersetzt werden. Tatkräftige Übersetzerinnen und Übersetzer unterstützen uns – und das alles freiwillig! Es ist Zeit für ein ganz herzliches Dankeschön! Ohne sie würde vieles nicht gehen.

Zweisprachig aufgewachsen? Sprache studiert? Lust, ab und zu einen Text für uns zu übersetzen? Dann melde dich **hier**.

Wildnis finden und fördern

Die Vorbereitungen für die Wildnis-Tagung vom 30. & 31. Oktober 2018 laufen auf Hochtouren. Wir freuen uns auf spannende Referate von Karin Hindenlang (Geschäftsleiterin Stiftung Wildnispark Zürich), Felix Kienast (Forschungsanstalt WSL), Manuel Schweiger (Zoologische Gesellschaft Frankfurt) und vielen mehr. Für wilde Erlebnisse ist gesorgt: Am Abend bespielt eine Impro-Theatergruppe die Bühne und am Tag zwei führt eine Exkursion durch den wilden Sihlwald.

Anmeldeschluss: 30. September 2018 _ **Mehr Infos und Anmeldung**



Das waren die keepwild! climbing days 2018

Vom 7.- 10. September 2018 fanden unsere keepwild! climbing days bereits zum sechsten Mal statt. Austragungsort war zum zweiten Mal die Zwinglipasshütte im Alpstein, direkt am Fusse des Klettermekkas Altmann gelegen. Der Event rund ums Klettern mit mobilen Sicherungsmitteln konnte bei bestem Wetter und mit rund zwei Dutzend Teilnehmenden durchgeführt werden. Abermals war die Veranstaltung ein voller Erfolg und setzte einmal mehr ein Zeichen für einen Klettersport mit Respekt _ [Mehr Infos und Eventbericht](#)

Spannender Diskussionsabend «Funpark Alpen»

Aus unterschiedlichen beruflichen Sparten und persönlichen Motivationen sind die Teilnehmenden auf den Gurten gekommen, um über die zunehmende «Möblierung der Alpen» zu diskutieren. Das Thema ist komplex. Klar wird im Laufe der Gespräche jedoch, dass ein naturnaher Freizeittourismus eine persönliche Beziehung zu einer Landschaft, einem Ort oder zur lokalen Bevölkerung und Kultur aufbaut _ [Bericht vom Abend](#)



Jetzt Aktuell

Der «letzte Mohikaner» wird entfernt: Vollständiger Rückbau im Fondei

Die Region zwischen dem Schanfigg und dem Prättigau (GR) hat aufgrund von lokalem Widerstand, Fehlkalkulationen und Moorschutz nie im Wintertourismus Fuss fassen können. Nach nur 4 Wintersaisons wurde der Skibetrieb eingestellt. Die rostigen Skilifte wurden 1996 teilweise durch Hersteller und Armee entfernt. Der zurückgebliebene Betonpfeiler am Strassburger Fürggli (siehe Bild) wurde nun Mitte August abgeräumt. Ein Dankeschön an Christian Jenny (Grossrat Kreis Schanfigg), der sich hartnäckig für diesen Rückbau eingesetzt hat _ [Mehr Infos](#)



Wir lehnen die vorgeschlagene NHG Revision ab

Mountain Wilderness Schweiz hat sich im Juli äusserst ablehnend zu den Änderungen auf Basis der parlamentarische Initiative Joachim Eder geäussert. Wir befürchten eine Reduzierung des Schutzes der BLN-Gebiete, von denen sich über die Hälfte der Fläche über 1500 m.ü.M. befindet. Damit sind wir nicht alleine: 55% der Stellungnahmen sind ablehnend. Auch die Hälfte der Kantone lehnen die Vorschläge weitgehend ab _ [Mehr Infos](#)

Nachhaltigkeit auf der Leinwand: Filme für die Erde 2018

Am 21. September heisst es: 1 Tag, 7 Filme, 20 Städte. Das «Filme für die Erde Festival» zeigt jedes Jahr Themen rund um Nachhaltigkeit und Ökologie. Diesmal erwarten euch faszinierende Fakten über Ketchup & Co., aufrüttelnde Statements von Menschen, die sich für die letzten wilden Flusssysteme Europas einsetzen und beunruhigende Tatsachen über das Schicksal von Singvögeln. Nicht verpassen! _ [Programm](#)



Veranstaltungen

21. September: Filme für die Erde 2018 _ [Mehr Infos und Programm](#)

27. – 30. September: Tagung «Energiewende: nachhaltig oder hinterhältig? Ein Seminar zu Wasserkraft und Co.» im Ferien- und Bildungszentrum Salecina, Maloja _ [Mehr Infos](#)

30 / 31. Oktober: Fachtagung «Wildnis finden und fördern» beim Wildnispark Zürich, Langnau am Albis _ [Mehr Infos](#)

11. Dezember: Pecha Kucha zum Tag der Berge: «Holz im Kopf. Acht Menschen erzählen von ihren Beziehungen zum Bergholz», 18.30 Uhr, Alpines Museum der Schweiz _ [Mehr Infos](#)

Mountain Wilderness Schweiz setzt sich ein für
die Wildnis und einen umweltverträglichen Bergsport.
Werden Sie Mitglied bei **Mountain Wilderness Schweiz**.

www.mountainwilderness.ch

